

häufig Levante (oder Morgenland) genannt. Sie ist eine nordwärts sich abdachende Hochfläche, von Gebirgen in w. Richtung durchzogen, die sich auch an den Rändern erheben. Die wichtigsten dieser Randgebirge sind im N. das Pontische, im SO. der Taurus mit dem nach NO. streichenden Antitaurus. Die zum Mittelmeer sich hinabziehenden Talgründe des Taurus in der Landschaft Cilicien sind voll üppigen Pflanzenwuchses. Hier führen am Meerbusen von Isken-derun die wichtigen Pässe nach Syrien. Die Oberfläche der Hochebene ist mit Graswuchs bedeckt und zur Schafzucht geeignet; die w. Gebiete sind an Getreide, Wein und Obst (Datteln) fruchtbar. Die Mitte zeigt an manchen Stellen, kleine Salzseen einschließend, Steppencharakter. Ihr Hauptfluß, der Kizil Irmak (der Halys der Alten) mündet nach langem Bogenlaufe, das Randgebirge durchbrechend, ins Schwarze Meer.

Reiche Gliederung zeigt nur die Westküste. Infolge von Landesenkung in prähistorischen Zeiten ist hier das Meer in die Täler der von D. nach W. streichenden Gebirgszüge eingedrungen und hat die Küste zu zahlreichen Halbinseln und Inseln ausgeschnitten.

Das Klima ist nur an den Küsten milde und reich an Niederschlägen, während das Innere unter Trockenheit leidet.

2. Staatliche Verhältnisse und Städte. In alten Zeiten, bis zur völligen Besitznahme durch die Türken um 1400, war Kleinasien ein blühendes Land; als türkische Provinz befindet es sich in einem traurigen Zustande der Verkommenheit und Verödung.

Die Bewohner sind im Innern osmanische Türken, im w. Gestadeland, da die Türken dem Meere abhold sind, überwiegend Griechen, die außer Handel auch Obst- und Weinbau sowie Schwammfischerei treiben.

Auf der Hochebene des Innern liegt die Handelsstadt Angora. In der Umgegend tragen einige Bierfüßler, besonders Ziegen, statt ihrer sonstigen Bedeckung weiche Seidenhaare, aus denen das berühmte Kämelgarn gesponnen wird. Im W. von Angora reiche Gruben von Meeresschaum, aus dem die berühmten Pfeifenköpfe geschnitten werden. An der N.-Küste merken wir im O. Trapezunt als wichtige Handelsstadt, im W. Skutari, 90 000 Einw., das nur ein Vorort von Konstantinopel ist.

Auf dem fruchtbaren W.-Gestade am Ägäischen Meer liegt die verkehrsreiche Handelsstadt Smyrna mit 200 000 Einw., darunter sehr vielen Europäern oder, wie sie im Orient genannt werden, Franken (Teppichweberei). Im NW. unfern des Kap Baba ist die Stätte des alten Troja. Von hier halbwegs nach Smyrna liegt Pergamon, jetzt ein dürftiger,